KLAUSUR ZUR QUANTENMECHANIK I SS 2007, Prof. W. Weise

Mittwoch, 6. Juni 2007, 10:00 - 11:30, HS 1, Physik Department, TU München

NAME: GRUPPE:

MATRIKELNUMMER: ID:

Aufgabe	1	2	3	\sum
Punkte	10	15	15	40

Die Klausur besteht aus **3 Aufgaben**. Bitte bearbeiten Sie **jede Aufgabe** auf einem **separaten** Blatt!

Bitte geben Sie auf **allen** Blättern **Ihren Namen** und **Ihre Übungsgruppe** an!

Viel Erfolg!

$\mathbf{Aufgabe} \ \mathbf{K1} \ (10 \ \mathrm{Punkte})$

Der Hamiltonoperator eines dreidimensionalen, isotropen harmonischen Oszillators mit Masse m und charakteristischer Frequenz ω lautet

$$\hat{H} = -\frac{\hbar^2}{2m} \left(\frac{\partial^2}{\partial x^2} + \frac{\partial^2}{\partial y^2} + \frac{\partial^2}{\partial z^2} \right) + \frac{m\omega^2}{2} \left(x^2 + y^2 + z^2 \right).$$

a) (4 Punkte) Zeigen Sie durch Zerlegung von \hat{H} als Summe von drei eindimensionalen harmonischen Oszillatoren, daß die Energieeigenwerte gegeben sind durch

$$E_n = \hbar\omega \left(n + \frac{3}{2}\right), \text{ mit } n = 0, 1, 2, 3, \dots$$

- b) (3 Punkte) Weisen Sie nach, daß die niedrigsten drei Energieeigenzustände 1-fach, 3-fach, bzw. 6-fach entartet sind.
- c) (3 Punkte) Geben Sie die Wellenfunktion des Grundzustandes an.

Aufgabe K2 (15 Punkte)

Ein Teilchen der Masse m und mit der Energie E wird, von $x \to -\infty$ kommend, am Potential

$$V(x) = \begin{cases} 0 & x < 0 \\ V_0 & x > 0 \end{cases}$$

gestreut $(V_0 > 0)$.

- a) (3 Punkte) Lösen Sie die Schrödingergleichung für den Fall $E > V_0$. Nehmen Sie Stetigkeit und Differenzierbarkeit der Wellenfunktion bei x = 0 an. Welche weitere physikalische Randbedingung gilt?
- b) (4 Punkte) Bestimmen Sie die Stromdichten für die einfallende Welle, die reflektierten und die transmittierten Anteile.
- c) (4 Punkte) Wie sind der Reflexionskoeffizient R und der Transmissionskoeffizient T definiert? Berechnen Sie R und T!
- d) (4 Punkte) Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeitsdichte im Bereich x < 0 (links von der Potentialschwelle) und skizzieren Sie das Ergebnis! Wie nennt man das auftretende Phänomen?

Aufgabe K3 (15 Punkte)

Ein Teilchen der Masse m bewege sich in einer Dimension in der Umgebung des Potentials

$$V(x) = -V_0 a \delta(x), V_0 > 0, a > 0.$$

- a) (1 Punkt) Stellen Sie die Schrödingergleichung für dieses Problem auf.
- b) (7 Punkte) Bestimmen Sie die Anschlußbedingungen am Punkt x=0. Gehen Sie dazu davon aus, daß die Wellenfunktion stetig und normierbar und daher insbesondere überall endlich ist, $|\psi(x)| < \infty$.
 - **Hinweis**: Integrieren Sie die Schrödingergleichung über ein Intervall $[-\varepsilon, \varepsilon]$, um die Anschlußbedingung für die Ableitung der Wellenfunktion zu bestimmen. Was ergibt sich für eine stetige Wellenfunktion im Grenzwert $\varepsilon \to 0$?
- c) (6 Punkte) Lösen Sie die Schrödingergleichung für den Fall E<0 und bestimmen Sie mit Hilfe der Rand- und Anschlussbedingungen die Energie des gebundenen Zustands.
- d) (1 Punkt) Welche Dimension hat die Konstante a, wenn V_0 die Dimension einer Energie hat? Warum? Können Sie das am Ergebnis für die Energie des gebundenen Zustands aus c) bestätigen?

2